

CHALLENGE ACCEPTED!

A large, textured orange paint splatter graphic with drips hanging down from the bottom. The word "CHALLENGE" is written in bold black capital letters across the center of the splatter.

CHALLENGE

DER GESCHÄFTSBERICHT 2020

INHALT

A large, artistic graphic at the top of the page. It features the word 'INHALT' in a bold, orange, distressed font. Below the text, there are several thick, orange brushstrokes that form a large, stylized arrow pointing to the right. The background is white with a dense pattern of small orange dots and splatters, giving it a textured, paint-splattered appearance.

EINLEITUNG & BERICHTE

6

STICHWORT
CHALLENGE ACCEPTED

8

BERICHT DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG

12

BERICHT DES
AUF SICHTSRATSVORSITZENDEN

BETEILIGUNGEN

14 BETEILIGUNGEN
AUF EINEN BLICK

16 BAU/INTERIEUR
Bene
Hali
Neudoerfler
Lohberger
Gaulhofer

28 KONSUMGÜTER
Ankerbrot
Kunert
Sanders-Kauffmann

36 NUTZFAHRZEUGE
Austro LBK Technik

40 DIENSTLEISTUNGEN / IMMOBILIEN
Austro Consulting
Austro Immo

KONZERN- ABSCHLUSS

44 KONZERNZAHLEN

54 LAGEBERICHT


ANHANG

61 GESCHICHTE
DER AUSTRO HOLDING

66 SOZIALES
ENGAGEMENT

68 IMPRESSUM

~~DISKUTIEREN~~
~~ABWÄGEN~~
~~ERÖRTERN~~
HANDELN

A large, textured orange spray paint graphic is positioned on the left side of the page, partially overlapping the text area. It has a circular base with two vertical drips extending downwards.

**Wenn der Weg steinig wird,
ist fokussieren und schnelles
Handeln gefragt.**

Wie uns eine Gesundheitskrise vor neue wirtschaftliche Herausforderungen stellt.

Krisen im Wirtschaftsleben gab es immer, meist durch (volks-) wirtschaftliches Fehlverhalten, Naturkatastrophen oder Kriege ausgelöst, aber die vergangenen Krisen waren immer auf Branchen, Länder oder Regionen begrenzt. Das kannten wir, da waren wir trainiert. Aber diese Krise, die ist neu. Ein Virus namens COVID-19 schafft es ein lebendiges, globales Wirtschaftssystem anzuhalten.

Somit waren 2020 alle von der Pandemie betroffen, auch jene, die nicht damit infiziert wurden.

Der Start ins Jahr 2020 war für die Austro Holding vielversprechend. Der wirtschaftliche Einbruch aufgrund der Pandemiebekämpfung hat dann auch die Austro Holding und ihre Beteiligungen unmittelbar getroffen. Ein solides Wirtschaften die Jahre davor hat die Austro Holding gut durch dieses erste Krisenjahr gebracht, freilich unter Nutzung aller staatlichen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen.

Wir haben einen kühlen Kopf bewahrt und tun das auch weiterhin. Ohne großes „Mimimi“ geht's weiter, jetzt erst Recht!

Wer stehen bleibt, erreicht nie das Ziel. Nur wer die Herausforderung annimmt, kommt weiter. CHALLENGE ACCEPTED steht daher auf dem aktuellen Geschäftsbericht 2020. Mit diesem Motto sind wir auch in das Jahr 2021 gestartet.



KERSTIN GELBMANN



WALTER KARGER



JOHANN DROBILITSCH



CLAUDIA BADSTÖBER



BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

**„Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen
von COVID-19. Challenge accepted war
unsere Antwort darauf.“**

Kerstin Gelbmann

Geschäftsführung Austro Holding GmbH

Im 11. Jahr ihres Bestehens ist die Austro Holding mit der COVID-19 Pandemie konfrontiert. Wie ist das Jahr für Sie verlaufen?

KERSTIN GELBMANN:

Die COVID-19 Pandemie hat unsere Unternehmen in unterschiedlichem Ausmaß getroffen. Diejenigen, von denen wir dachten sie sind krisenfester (weil konjunkturunabhängiger), nämlich unsere Backwaren, haben sich im Zuge der Pandemie als Verlierer herausgestellt. Unsere Industrieunternehmen waren weniger betroffen, wobei innerhalb der Industrieunternehmen der Büromöbelbereich den stärksten Rückgang zu verzeichnen hatte, daher freue ich mich besonders, dass sowohl Bene, als auch Hali und Neudoerfler trotz Umsatzverlusten mit einem Gewinn abgeschlossen haben.

Herr Karger, wie hat sich dies für Sie dargestellt?

WALTER KARGER:

Die Anker Gruppe war von COVID-19 erheblich betroffen. Bedingt durch die behördlichen Lockdowns war die Kundenfrequenz in unseren Filialen deutlich eingeschränkt, sodass wir im Filialgeschäft gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzminus von 21 % hatten. Über unsere Umsätze mit dem Lebensmitteleinzelhandel konnten wir die Umsatzrückgänge teilweise kompensieren, dennoch liegen wir insgesamt mit 16 % unter 2019.

Frau Badstöber und Herr Drobilitsch wie hat sich dies für Sie dargestellt?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Eines unserer deutschen Unternehmen, die Sanders-Kaufmann GmbH ist nachfrageseitig relativ gut durch die Krise gekommen. Zwar war das Unternehmen auch von Lockdowns betroffen, doch der Bettwarenbereich, der dem Home-Bereich zuzuordnen ist, hat sich im Vergleich zu anderen Branchen deutlich besser geschlagen. Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und das Budget wurde fast erreicht.

JOHANN DROBILITSCH:

Der Immobiliensektor ist ganz unterschiedlich von der Pandemie betroffen. Die Assetklasse Handel leidet, die Nachfrage nach der Asset Klasse Wohnen ist weiterhin ungebrochen. Hier sehen wir den Trend zu Wohnen im Grünen - am Stadtrand oder im Speckgürtel großer Städte.

Welche Maßnahmen haben Sie im Jahr 2020 gesetzt, um die Unternehmen der Austro Holding gut durch diese Krise zu bringen?

KERSTIN GELBMANN:

Zu Beginn der Krise, Mitte März 2020, haben wir die Notbremse gezogen, was Investitionen und Kosten betrifft. Solidarität war das Gebot der Stunde - wir haben alle Stakeholder eingebunden, Mitarbeiter, Banken und Lieferanten. Wir haben staatliche Unterstützungsmaßnahmen, wie Kurzarbeit, den Fixkostenzuschuss oder Umsatzerersatz ausgenutzt, um Umsatzeinbußen zu kompensieren. Wir haben aber auch gesehen, dass Redimensionierungen notwendig sind, um unsere Unternehmen durch die Krise zu bringen.

WALTER KARGER:

Bei unserer Ankerbrot Gruppe konnten wir durch das Instrument der Kurzarbeit Umsatzrückgänge im Filialgeschäft teilweise kompensieren. Im Bereich der Sachkosten haben wir durch ein striktes Kostenmonitoring die Aufwendungen unter das Niveau von 2019 gebracht. Bedingt durch eine zum Vorjahr deutlich niedrigere Betriebsleistung mussten wir auch im Personalbereich Maßnahmen setzen und haben unseren Mitarbeiterstand reduziert.

Wie sehen Sie den konjunkturellen Ausblick für 2021?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Wer hätte geglaubt, dass ein Virus so eine Auswirkung auf die Weltwirtschaft hat! Nach einem Jahr Pandemie beginnt sich im Gesundheitsbereich mit den Impfungen Licht am Ende des Tunnels abzuzeichnen. Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen werden uns aber die nächsten 1-2 Jahre mit Sicherheit

begleiten. Die Wirtschaftsforscher rechnen für 2021 bereits mit einer leichten Erholung und prognostizieren der Weltwirtschaft ein Wachstum von rd. 3 - 4%. Europa wird aber hinter Asien und den USA hinterherhinken. Dies immer unter der Bedingung, dass es im Kampf gegen COVID-19 keine herben Rückschläge mehr gibt.

Was wird das Jahr 2021 aus Ihrer Sicht für die Austro Holding bringen?

KERSTIN GELBMANN:

Unser Geschäftsbericht steht so wie unser Tun unter dem Motto „Challenge accepted“. Die Austro Holding hat die Herausforderungen angenommen. Wir haben zeitgerecht Kostenanpassungsmaßnahmen eingeleitet, die auch bei niedrigeren Umsätzen zu angemessenen Ergebnissen führen werden. Und wir haben auf geänderte Kundenbedürfnisse reagiert und passen unsere Geschäftsmodelle an, wobei hier Digitalisierungsinvestitionen im Vordergrund stehen. Dies ist eine gute Ausgangsbasis für künftiges Wachstum.

WALTER KARGER:

Wir haben durch den Verkauf unserer Fabrik im 10. Bezirk den Grundstein für eine Neuausrichtung gelegt. Wir haben uns entschieden, wie der Neubau ausgestaltet sein soll, der Grobplan steht. Die Detailplanung wird uns das gesamte Jahr 2021 begleiten, ebenso wie die Frage der Finanzierung. Ich bin optimistisch, dass wir für Anker damit einen nachhaltig erfolgreichen Weg einschlagen werden.

JOHANN DROBILITSCH:

Im Immobilienbereich sind wir bei Direktinvestments noch zurückhaltend, weil wir an Preisrückgänge in einzelnen Asset Klassen glauben, die aber noch nicht eingetreten sind. Daher warten wir ab. Dafür bietet der Markt für Immobilien-Risikobeteiligungen erhebliche Investmentopportunitäten, die wir derzeit evaluieren.

„Challenge accepted“ ist das Thema des heurigen Geschäftsberichts. Was ist damit gemeint?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Wer wird die Krise am besten meistern? Wir glauben die Wenigsten und Anpassungsfähigsten – also die agilsten Unternehmen. Nur wer sich rechtzeitig Gedanken zur Situation macht, wird diese auch beherrschen – das heißt Challenge accepted für uns.

Danke für das Gespräch.

BERICHT DES AUF SICHTSRATS- VORSITZENDEN

„Mit Mut und Zuversicht werden wir
unsere ambitionierten Ziele erreichen.“



WOLFGANG NIESSNER, MBA

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, Ihnen erstmalig in meiner neuen Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Austro Holding über das Geschäftsjahr 2020 berichten zu dürfen. Zuvor möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Herrn Dr. Michael Schur, nicht nur für die sehr angenehme Zusammenarbeit, sondern auch für die Unterstützung während der Übergabephase ausdrücklich bedanken.

2020 war ganz wesentlich von der COVID-19-Pandemie und den entsprechenden Folgen geprägt. Die Weltwirtschaft verzeichnete den größten Rückgang seit Jahrzehnten. Von den Auswirkungen dieser Krise blieben auch die Unternehmen der Austro Holding nicht verschont und haben mit teils gravierenden Abweichungen von den ursprünglichen Budgets abgeschlossen. Dennoch ist es – auch mit Hilfe staatlicher Unterstützungs-Maßnahmen – gelungen, die großen Herausforderungen zu meistern. Leider muss man davon ausgehen, dass die negativen Auswirkungen von COVID-19 in vielen Bereichen noch länger spürbar sein werden.

Da das Management der Austro Holding in den vergangenen Jahren gute und richtige Entscheidungen getroffen hat, verfügt die Gruppe über ausreichende Substanz, um die schwierige Situation aus eigener Kraft zu bewältigen. Der Gründungs-Idee folgend versteht sich die Austro Holding als Eigentümer, der langfristige Ziele verfolgt und nachhaltigen Erfolg zum Wohl der Stakeholder anstrebt. Diesen Weg werden wir auch weiterhin konsequent gehen.

Herr Dr. Friedrich Eitler wurde in der Hauptversammlung als neues Mitglied bestellt. Er löst Herrn Dr. Gerhard Wüest ab, der aus persönlichen Gründen aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. So kommt dem Aufsichtsrat eine entscheidende Rolle in der Austro Holding zu, da er die nachfolgenden Entscheidungen trifft oder Empfehlungen an die Generalversammlung abgibt:

- jeden Erwerb, jede Belastung und jede Veräußerung von Beteiligungen, Immobilien und Rechten,
- das Jahresbudget der Austro Holding sowie das konsolidierte Budget der Gruppe,

- die Aufnahme von Anleihen, Darlehen und Krediten, die gewisse Größenordnungen überschreiten,
- die Gewährung von Darlehen, Krediten, Zuschüssen und dgl. an Dritte und an Beteiligungsgesellschaften,
- die Bestellung und die Abberufung von Geschäftsführern der Austro Holding,
- die Unterbreitung des Gewinnausschüttungsvorschlages an die Generalversammlung
- Empfehlung an die Generalversammlung über die Festlegung des Unternehmenswertes.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2020 zu vier Sitzungen und drei Sondersitzungen eingefunden und die jeweils aktuellen Themen sowie die allgemeine Lage auf Basis der entsprechenden Unterlagen diskutiert.

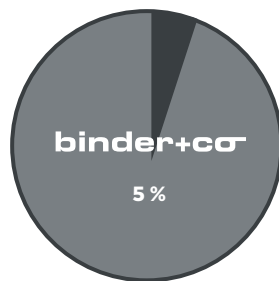
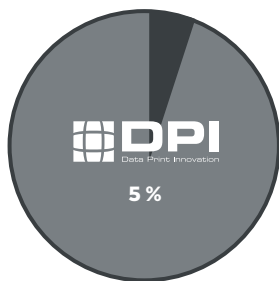
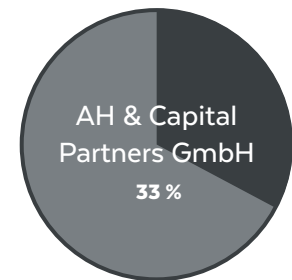
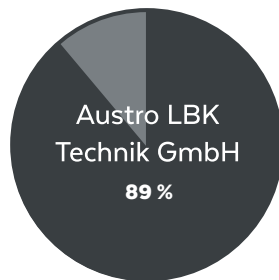
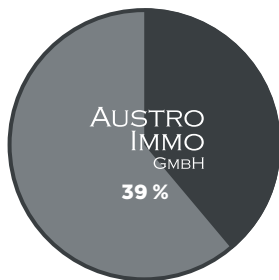
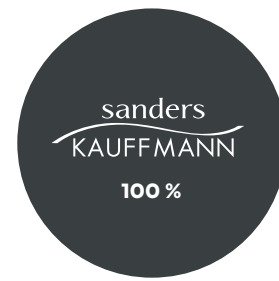
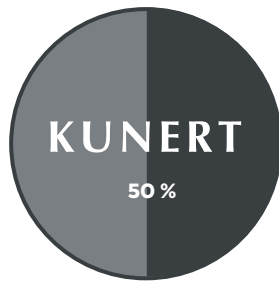
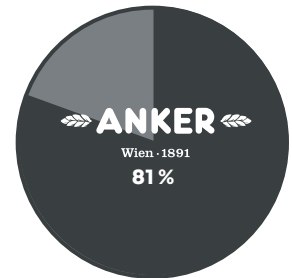
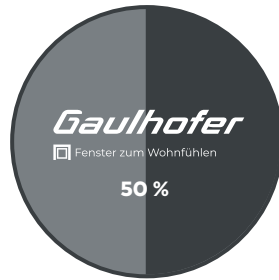
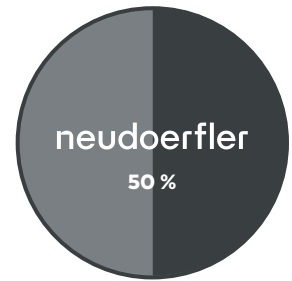
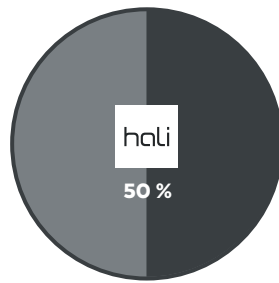
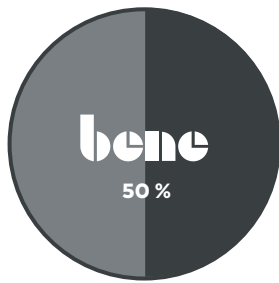
Vielen Dank – auch im Namen von Frau Dr. Ulla Reisch und den Herren Dr. Eitler und Dr. Schur – an alle MitarbeiterInnen der Austro Holding und ihrer Beteiligungsgesellschaften für den intensiven Einsatz unter diesen ganz besonderen Umständen. Eine rasche Rückkehr zur sogenannten Normalität ist zwar nicht zu erwarten, aber mit Mut und Zuversicht werden wir unsere ambitionierten Ziele erreichen. Davon bin ich überzeugt.

Wolfgang Niessner, MBA

Vorsitzender des Aufsichtsrats

BETEILIGUNGEN AUF EINEN BLICK

„Insbesondere in einer Krise geht es gemeinsam leichter. Erfahrungsaustausch unterstützt bei schwierigen Entscheidungen.“

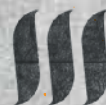


neudoerfler

bene


hali

BAU / INTERIEUR



LOHBERGER

Gaulhofer

 Fenster zum Wohnfühlen

Ausgehend von der Beteiligung an Neudoerfler liegt bei der Austro Holding ein starker Fokus auf Büromöbeln. Der Bereich umfasst derzeit Bene, Hali und Neudoerfler, die unter dem Dach BGO zusammengefasst sind. Ergänzt wird der Wirtschaftszweig Bau und Interieur durch die Marken Lohberger (Heiz- und Kochgeräte) und Gaulhofer (Fenster und Türen).

CHALLENGE EVERYTHING

CHALLENGE EVERYTHING

BENE.COM



IDEAS

bene

INSPIRING OFFICES. SINCE 1790.

In der Pandemiekrise blieben wir bei Bene unseren Kernwerten treu. Wir agierten wegweisend, inspirierend und umsetzungsstark. In diesem Sinne hinterfragten wir vieles, um zeitgemäße Lösungen für die Zeiten der Pandemie zu konzipieren. Dabei fokussierten wir uns nicht nur darauf, für unsere Kunden neue Konzepte zu entwickeln. Wir bestärkten auch unsere Mitarbeiter darin, das Geschehen in der schwierigen Phase gemeinsam aktiv zu gestalten.

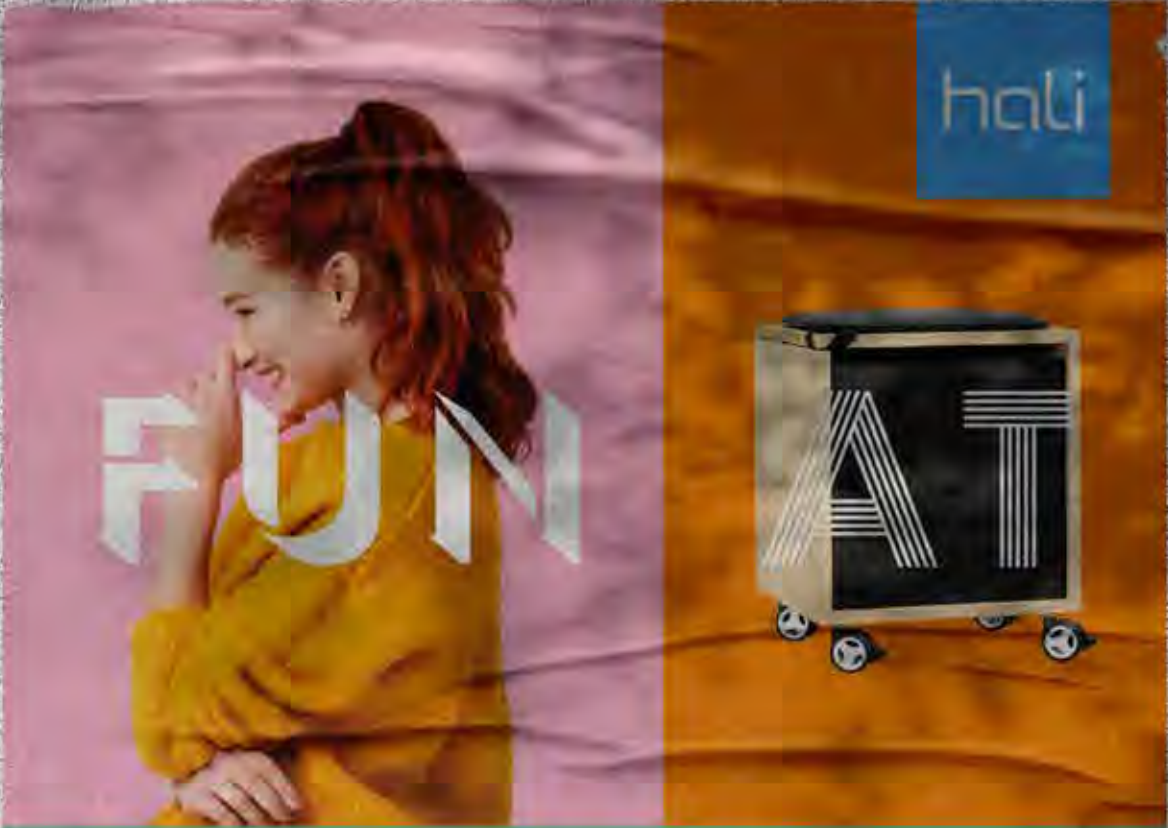
Gemäß dem Motto „Challenge Everything – Die Transformation der Arbeitswelten“ wurde zum Beispiel das Konzept „THE CORE by Bene“ geschaffen und exemplarisch in Frankfurt umgesetzt. THE CORE dokumentiert genau das, was ein Büro in Zeiten wie diesen darstellen sollte: Das Büro ist der physische Kern der Organisation, das Herz eines Unternehmens. Wie in einem Hafen kommen hier Menschen, Ideen, Konzepte und Projekte zusammen. Es gibt Raum für spontane soziale Interaktion, die das Saatgut für viele kreative Ansätze, Innovationen und Beziehungen ist.



„Challenge Everything – Die Transformation der Arbeitswelten.“



Michael Fried und **Jörg Schuschnig**, Geschäftsführung



Bei hali schreiten wir zur Tat und packen es an, statt nur zu reden. Dabei haben wir immer ein großes Ziel vor Augen: ein besseres Morgen für uns, unsere Kunden und die Welt um uns herum. Wir haben viel Freude im Tun, denn jeder Einzelne kann seine Stärken einbringen und sich dadurch entfalten. Rasche Resultate geben uns sogar in schwierigen Zeiten Grund zum Feiern.

Mit dem neuen Office-Check und der Online-Beratung können wir unsere Kunden 24/7 dabei unterstützen, in ihrem Office mehr "fun at work" zu haben. Mit dem Online-Shop erreichen wir auch Privatkunden. Durch die Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen werden wir unabhängiger und sind breiter auf-

gestellt. Das Thema Nachhaltigkeit zieht sich bei hali durch alle Unternehmensbereiche, von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Logistik. Hier schließt sich der Kreis: Wir reden nicht nur, wir handeln und revolutionieren die Branche, um uns allen ein besseres Morgen zu sichern. Mit unserem Leitspruch „Screw it, let's do it“ geben wir Orientierung im Alltag, fordern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, Verantwortung zu übernehmen, die Komfortzone zu verlassen und voranzuschreiten – damit wir gemeinsam als Team Großartiges schaffen.

Screw it, let's do it!
For a better tomorrow.



Werner Töpfl und **Manfred Huber**, Geschäftsführung

Made in
Austria.



Alles in
Ordnung.



Neudoerfler steht für Qualität „made in Austria“. Unsere Büromöbel produzieren wir bewusst am Firmenstandort in Neudorf und arbeiten, wo immer es möglich ist, mit regionalen Unternehmen und Zulieferern zusammen. Damit die Qualität stimmt – und die Wertschöpfung in der Region bleibt.

n.

neudoerfler

n.

neudoerfler

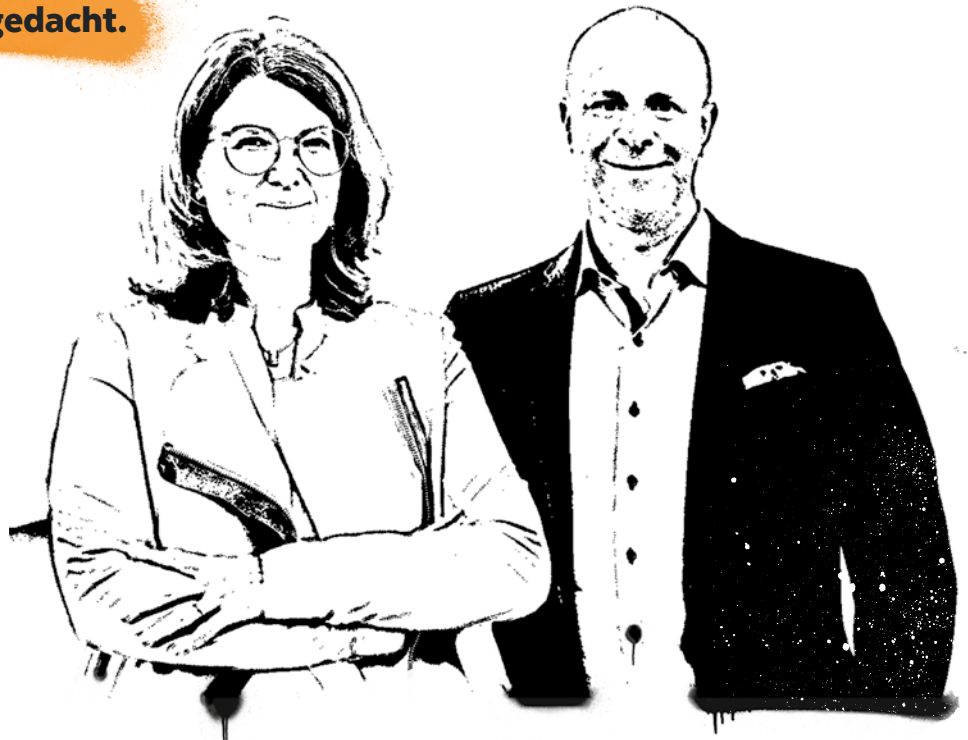
Mit Optimismus und positiver Kraft starteten wir ins Jahr 2020, voller Euphorie, den Aufwärtstrend von Neudoerfler fortzusetzen. Doch nach nur kurzer Zeit war die Corona-Krise Thema Nummer eins. Plötzlich mussten wir unsere Unternehmenspläne grundlegend überdenken und das Unternehmen auf Sicht und mit Bedacht durch die Krise steuern. Letztendlich konnten wir das Jahr jedoch mit einem erfreulichen Gesamtumsatz von € 49 Mio. abschließen – nur 9% unter dem Plan.

Ohne Frage brachte die Krise neue Spielregeln: neue Arbeitswelten, rasche Digitalisierung und einen neuen Umgang miteinander. Hier war Zuversicht, Selbstmotivation und Flexibilität wichtig, die wir bei unseren Mitarbeitern live miterleben durften. Zudem bekamen Produkte „made in Austria“ einen höheren Stellenwert. Durch die Produktion im burgenländischen Neu-

dörfel und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern konnten wir Lieferengpässe vermeiden und schnell auf die geänderten Bedürfnisse am Markt reagieren. Findige Lösungen waren gefragt, und so brachten wir bereits im Frühjahr neue Produktpakete auf den Markt, die speziell für die Anforderungen im Homeoffice ausgerichtet waren und sind.

Mit unseren neuen Katalogen und dem Launch der Website wurde die Marke Neudoerfler 2020 auf ein zeitgemäßes, jüngeres Level gehoben. In Zeiten, in denen sich Zusammenarbeit immer mehr auf die digitale Ebene verlagert, ist der Online-Unternehmensauftritt essenziell. So ist Neudoerfler startklar, nach knapp 75 Jahren Unternehmensgeschichte weiter mit voller Kraft in die Zukunft zu gehen.

Arbeitswelten neu gedacht.



Heidi Adelwöhrer und Bernhardt Kronnerwetter,
Geschäftsführung

Mit Feuer und Flamme.



LOHBERGER

**"Es gibt genügend
Herausforderungen.
Gehen wir's an!"**

Wir "Lohbergers" legten uns bereits Ende 2019 ein Programm der Neuausrichtung auf. Als die Corona-Krise in Österreich zum Thema wurde, waren wir schon mitten in der Umgestaltung. Rasch passten wir uns an die neue Situation an und trafen die erforderlichen Entscheidungen.

Unser Netzwerk und der jahrelang intensive Aufbau der Marke LOHBERGER halfen uns, auch während des schwierigen Jahres 2020 unseren Marktanteil weiter zu erhöhen und die Auftragseingänge in beiden Sparten - Herde & Öfen sowie Großküche - zu steigern. Parallel dazu stellten wir die Bereiche Produktion, Beschaffung, Logistik und Kundenservice neu und wesentlich effizienter auf.

In Summe gesehen gehen wir gestärkt in das neue Geschäftsjahr 2021 und sind gut auf die kommenden Perioden vorbereitet. Anders formuliert: Wir blicken MIT FEUER UND FLAMME in die Zukunft!



Wolfgang Steinhart und Reinhard Hanusch,
Geschäftsführung



WOHNFÜHLEN MIT WEITBLICK

... eröffnet Ihnen neue Sichtweisen – auch
in Sachen Energiesparen, Behaglichkeit,
Bedienkomfort und Sicherheitsplus.

Gaulhofer-Fenster schauen auf über 100 Jahre
Erfahrung zurück und haben nie aufgehört,
nach vorne zu blicken. Das bringt Ihnen
überragende Funktionalität und Ästhetik mit
höchstem Wellness-Faktor in die eigenen vier
Wände. Auf zum Gaulhofer-Fachpartner!



QUALITÄTS
FENSTER
MACHT IN FLUSS

Gaulhofer

Fenster zum Wohlfühlen

www.gaulhofer.com

An der Pandemie konnten wir nichts ändern. Deshalb haben wir uns auf Aufgaben fokussiert, auf die wir Einfluss haben. Unser Credo war: Wir tun weiterhin das, was wir am besten können, nämlich mit ungebrochener Begeisterung hochwertige Fenster und Haustüren bauen.

Als Bauelemente-Grundversorger konnten wir die Bauwirtschaft und Liefer- sowie Wertschöpfungsketten aufrechterhalten und somit Zuversicht ausstrahlen. Genauso wie Ärzte oder Supermärkte erfüllen wir eines der wesentlichen Grundbedürfnisse der Menschen: zu wohnen und sich dabei wohlfühlen. Wir konnten diesen gesellschaftlich wichtigen Auftrag mit hoher Verantwortung erfolgreich nutzen, bauten so unser B2B-Geschäft

aus und erreichten das sportliche Wachstumsbudget. Dahinter standen und stehen überlegte, mutige Maßnahmen zur Produktionssicherung und ein vertrauensvoller Blick in die Zukunft. Unser klarer Fokus lag in der Intensivierung unserer Marketing-Online-Kanäle, der herausragenden und beständigen Lieferzeit für unsere Fachpartner, der gelungenen Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit (neues Holz-Oberflächen-Programm) und der darauf abgestimmten MehrwertWochen-Aktion.

Jetzt fühlen wir uns als Gaulhofer-Team bestätigt und bestärkt, auch künftige Herausforderungen zu meistern. Diese Zuversicht wird durch das fortgesetzte Wachstum in 2021 bestätigt werden.

**„Mit glasklarer Sicht,
gemeinsam an der Krise wachsen.“**

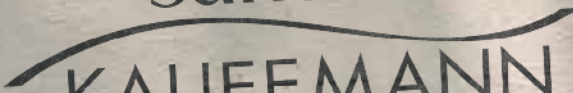


Thomas Wieser und Thomas Braschel,
Geschäftsführung

KUNERT

 **ANKER**

Wien · 1891

sanders

KAUFFMANN

KONSUMGÜTER

Der Konsumgüterbereich der Austro Holding umfasst die Beteiligungen Ankerbrot (Backwaren), Kunert (Strumpfwaren) und Sanders-Kaufmann (Bettwaren). Konsumgüter unterliegen einer stetigen Nachfrage und gelten als antizyklischer, wobei in puncto Antizyklizität freilich Ankerbrot hervorzuheben ist.

ICH BIN
**DEIN
ANKER**



**FÜR MEHR BUCHELN
AUF WIENS STRASSEN.**

ANKERBROT

Es hätte alles so schön sein können. Anfang 2020 war Ankerbrot erfolgreich auf Kurs. Neue Strategien begannen zu greifen. Umsätze und Kundenfrequenz entwickelten sich positiv. Die Stimmung war entsprechend gut. Was dann kam, war nicht planbar gewesen. Ein Dampfer in ruhigen Gewässern wurde plötzlich einem massiven Sturm ausgesetzt. Doch der wahre Charakter von Menschen und Unternehmen zeigt sich oft in herausfordernden Situationen. So sind wir überwältigt und stolz, wie sehr uns Zusammenhalt, Vertrauen, gegenseitige Unterstützung und gelebte Herzlichkeit 2020 geholfen haben.

Starke Marken sind so fest in den Köpfen und Herzen verankert, dass sie aus Krisen noch stärker hervorgehen können. ANKER war schon immer mehr als nur eine Marke. Wir leben und vermitteln Werte wie Sicherheit, Verlässlichkeit, Beständigkeit und Wärme. Es geht darum ein Anker, DEIN ANKER zu sein.

Es liegt in der DNA unseres Unternehmens, mutige Entscheidungen zu treffen. Deshalb haben wir auch jetzt investiert: in neue Filialen, in neue Technologien und in innovative Konzepte für den Lebensmittelhandel.

Die Krise hat uns gelehrt, uns auf die wichtigen und zukunftsweisenden Strategien zu fokussieren. Heuer feiert Ankerbrot sein 130-jähriges Jubiläum. Das ist Anlass genug, voller Zuversicht und Motivation nach vorne zu blicken und auch zukünftig unseren Beitrag in Wien als Versorger von knusprigem Brot und Gebäck zu leisten.



Walter Karger, Geschäftsführer

**„In der Krise
vertraue auf dein Herz!“**



KUNERT



KUNERT



In jeder Krise steckt eine Chance. Unter diesem Motto durchlebten wir bei der KUNERT FASHION GMBH das von Corona geprägte Geschäftsjahr 2020. Trotz der Umstände gelang es uns, den Zeitplan für den Relaunch unserer neuen Online-Shops zu halten. Nach dem bereits erfolgten Verpackungs-Relaunch war dies ein weiterer wichtiger Meilenstein, um mit unseren beiden Marken noch mehr Aufmerksamkeit zu erzielen. Auf dem Weg der Transformation zu einer reinen produktionsunabhängigen Sales- & Marketing-Gesellschaft sind wir performanceorientiert und schrecken vor Herausforderungen nicht zurück. Die Mitarbeiter sollen mit Stolz sagen können: „I love my Kunert“. Gemeinsam nutzen wir diese Krise, um aus bestehenden Mustern auszubrechen und uns ein Stück weit neu zu erfinden – Re-Invent yourself. Dies bedeutet auch, aus der Komfortzone auszubrechen und wenn es sein muss Sprünge ins kalte Wasser zu wagen. Wir sind überzeugt, dass wir in vielerlei Hinsicht als Team enger zusammenwachsen und gestärkt aus dieser unerwarteten Situation herauskommen werden.

Challenge accepted: KUNERT hat sich den Herausforderungen des Jahres 2020 gestellt und ist voller Tatendrang für das Geschäftsjahr 2021. Auch wenn faktisch keinerlei Prognosen abgegeben werden können, blicken wir mit Optimismus nach vorn.

I love my legs. I love my KUNERT.



Werner Töpfl, Geschäftsführung

„Re-invent yourself!“





SANDERS-KAUFFMANN

2020 ist als das Jahr in die Firmengeschichte eingegangen, indem wieder ein positives Ergebnis mit deutlich „schwarzen Zahlen“ geschrieben wurde – und das bei verringertem Umsatz. Trotz oder vielleicht sogar durch die Pandemie konnte das Unternehmen die wiedergewonnene Stärke nutzen. Wir konnten dem Markt der Heim- und Haustextilien, der bedingt durch die Krisensituation sogar boomte, genau das richtige Portfolio bieten.

Unternehmensbereiche, die unter ihren Möglichkeiten blieben, wurden durch andere, sich besonders erfolgreich entwickelnde Bereiche aufgefangen. Unsere traditionell große Flexibilität ermöglicht es uns, auf die außergewöhnliche Situation schnell zu reagieren. Frei nach dem Motto „Jetzt erst recht!“ führten

wir begonnene Projekte zielgerichtet weiter und setzten Investitionspläne konsequent um. Zudem wurde die Situation zum Anlass genommen, die Digitalisierung voranzutreiben und zum Beispiel das Feld E-Commerce auf- und auszubauen. Mit Sicherheit wird sich dieser Geschäftszweig über Corona hinaus zu einem soliden Standbein entwickeln.

Derzeit rüsten wir uns bei Sanders-Kauffmann und allen angeschlossenen Unternehmen mit Kraft, Mut und neuen Ideen für die Zeit nach der Pandemie. Bis dahin gilt: Besonders während der Krise braucht der Mensch einen erholsamen Schlaf!

**„Ausgeschlafen durch die Krise:
Trotz Pandemie erfolgreich
wie nie zuvor!“**

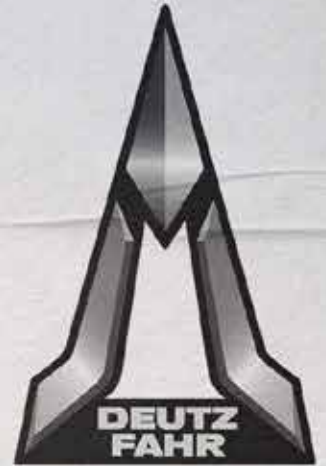


Alexander Singer und Marcus Winkelmann, Geschäftsführung



NUTZFAHRZEUGE

Austro LBK Technik ist die Beteiligung der Austro Holding aus dem Bereich Nutzfahrzeuge. Unter dem Namen sind die Landmaschinenmarken Deutz-Fahr und JCB vereint. Seit 2019 spielen auch Baumaschinen von JCB eine zentrale Rolle. Die Bildung von Branchenschwerpunkten ermöglicht es, schlank zu wirtschaften und Synergien zu nutzen.



AUSTRO LBK TECHNIK

Auch in der aktuellen Krise zeigt sich, dass es Bereiche wie die Landwirtschaft gibt, die in unruhigen Zeiten für Stabilität und Wachstum sorgen. Durch Werte wie Nachhaltigkeit und Bodenständigkeit ist unsere Branche krisensicher – und sichert wichtige Arbeitsplätze. Auch aufgrund von Förderanreizen ist es bei Landwirten zu überdurchschnittlich hohen Investitionen gekommen, die auch 2021 anhalten werden. Trotz der Fortdauer der globalen wirtschaftlichen Einschränkungen soll das Jahr 2021 für die Landmaschinenbranche laut aktuellen Prognosen ein Rekordjahr werden.

Nach einer Phase der Unsicherheit kehrte auch die Baubranche wieder auf den Wachstumspfad zurück und wird zu einem wichtigen Treiber in der österreichischen Wirtschaft. Durch das im Jahr 2019 gestartete neue Standbein der Baumaschinen kann die ge-

setzte Wachstumsstrategie somit weiter vorangetrieben werden. Die Mitarbeiter der Austro LBK Gruppe haben die Herausforderung durch die Corona-Krise – wie auch schon bei Krisen in der Vergangenheit – angenommen. Sie arbeiten täglich mit größter Leidenschaft und Motivation, um die Kundenwünsche und die gesteckten Ziele zu erfüllen oder im besten Fall zu übertreffen. Die AUSTRO LBK wird mit ihren Marken Deutz-Fahr Austria und JCB und ihren regionalen Standorten die Kundenbeziehungen weiter ausbauen, um die Kunden bei ihren Herausforderungen noch besser unterstützen zu können.

„Keep going: Mit Hubkraft und Zugkraft durch die Krise!“



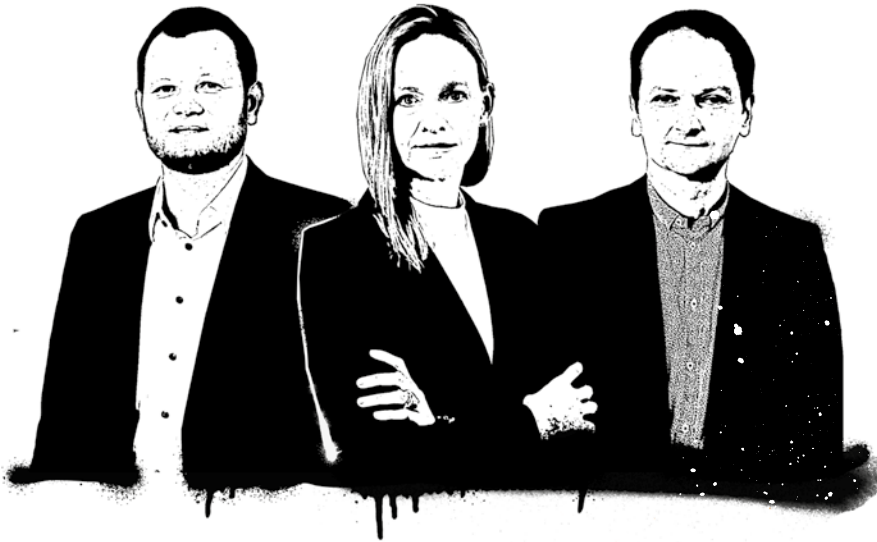
Andreas Eder und Christian Birsak,
Geschäftsführung

austro
Consulting

AUSTRO
IMMO
GMBH

DIENSTLEISTUNGEN / IMMOBILIEN

Dienstleistungen und Immobilien ergänzen seit 2019 das Portfolio der Austro Holding. Mit der Austro Immo wurde ein professioneller Zugang zu Immobilien geschaffen. Zweite Beteiligung des Bereiches ist die Austro Consulting, spezialisiert auf die Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen sowie die Einführung von ERP- und BI-Systemen.



Thomas Wengler, Inga Penteker, Franz Luftensteiner,
Geschäftsführung

In Krisenzeiten sind wir alle gezwungen unsere Abläufe und Geschäftsmodelle zu hinterfragen und neue Lösungswege zu suchen. Not macht bekanntlich erfinderisch und öffnet uns die Augen für unsere Schwachstellen aber auch für neue Möglichkeiten, schärft unsere Sinne und unsere Kreativität, alles in allem lauter positive Aspekte und daraus lässt sich etwas machen.

Die Austro Consulting ist als junges Unternehmen der Austro Holding Gruppe Mitte 2019 mit viel Engagement und Taten-drang gestartet, natürlich hatten auch wir an 2020 völlig andere Erwartungen, aber oft kommt es eben anders als gedacht. Projekte mussten ausgesetzt oder neugestaltet werden, neue Beratungsthemen standen im Fokus. Mit Loyalität, Teamgeist und viel Durchhaltevermögen und einem partnerschaftlichen Miteinander mit unseren Kunden war 2020 ein lehrreiches und spannendes Jahr.

Wir haben alles daran gesetzt nicht nur zu reden, sondern die Dinge auch zu MACHEN!

„Impossible only means that you haven't found the solution yet!“



Johann Drobilitsch, Claudia Badstöber und Alexander Budasch,
Geschäftsführung

**„Immobilien als Stabilitätsanker
in unsicheren Zeiten.“**

Mitte des Jahres 2020 ist die Austro Immo GmbH in eine neue Entwicklungsphase getreten. Basierend auf einem diversifizierten Geschäftsplan sollen die Immobiliengeschäfte innerhalb der Gruppe ausgebaut werden. Neben der Fortsetzung der bisherigen Strategie, dem Ankauf von Liegenschaften aus dem Beteiligungsbereich, ergänzen nunmehr der Ankauf von Drittimmobilien, die Beteiligung an Immobilienprojekten und -unternehmungen sowie das Angebot von Dienstleistungen die Unternehmensstrategie. Professionelles und aktives Immobilienmanagement sowie die Verfolgung und Umsetzung wichtiger Markttrends, wie etwa Nachhaltigkeit, sind die Grundlage für den Unternehmenserfolg. Die umsetzungsorientierte Unternehmenskultur und Vernetzung der Austro Holding Gruppe schaffen auch der Austro Immo eine hervorragende Basis, um sich am dynamischen Immobilienmarkt erfolgreich durchsetzen zu können.

VERKÜRZTER KONZERN- ABSCHLUSS

„Ohne den Verlust von Termineinlagen aufgrund einer Bankinsolvenz wäre das Jahr 2020 - trotz Krise und hohem Umsatzrückgang - mit einem ausgeglichenerem Ergebnis ausgegangen.“

HINWEIS:

Dem vollständigen Konzernabschluss zum 31.12.2020 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Dieser wird im Handelsregister unter der Firmenbuchnummer FN 300105 g veröffentlicht. Zum Zeitpunkt der Ausfertigung des Geschäftsberichtes wurde der Konzernabschluss 2020 noch nicht offengelegt.

KONZERNBILANZ

**ZUM
31. DEZEMBER
2020**

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände	15.164.559,39	18.700.263,24
Sachanlagevermögen	61.830.928,96	64.583.291,87
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	33.762.397,53	36.981.771,82
technische Anlagen und Maschinen	14.135.223,84	14.788.535,06
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.683.006,26	9.922.106,60
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.250.301,33	2.890.878,39
Finanzanlagevermögen	10.507.882,05	18.146.095,58
Anteile an verbundenen Unternehmen	175,00	895.959,00
Anteile an assoziierten Unternehmen / Beteiligungen	3.451.921,69	4.603.693,93
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	2.416.868,55	2.621.555,40
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen	4.638.916,81	10.024.887,25
	87.503.370,40	101.429.650,69

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte	48.609.917,30	52.919.113,96
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.658.465,03	13.924.477,33
unfertige Erzeugnisse	4.797.250,64	5.934.249,84
fertige Erzeugnisse und Waren	27.826.561,46	31.889.904,16
noch nicht abrechenbare Leistungen	778.831,60	876.854,73
geleistete / erhaltene Anzahlungen	548.808,57	293.627,90
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.108.089,62	47.788.702,88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.503.579,32	26.534.652,29
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	251.701,44
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	6.480.590,38	5.902.090,32
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	487.833,15	441.668,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9.636.086,77	14.658.590,83
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	43.980.512,75	28.157.297,16
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.169.530,71	4.698.796,43
AKTIVE LATENTE STEUERN	5.926.509,39	6.082.875,66
SUMME AKTIVA	231.297.930,17	241.076.436,78

PASSIVA IN EUR	2020	2019
EIGENKAPITAL	71.279.769,08	82.994.353,48
Stammkapital	175.070,00	175.070,00
Kapitalrücklagen nicht gebundene	21.042.470,00	21.042.470,00
Währungsdifferenzen	-1.046.662,28	1.313.485,98
Gewinnrücklagen	301.563,80	301.563,80
Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	412.718,87	412.718,87
Bilanzgewinn	45.843.663,03	54.483.813,04
davon Gewinnvortrag	52.083.813,04	46.013.656,42
Minderheitenanteile	4.550.945,66	5.265.231,79
Investitionszuschüsse	367.688,74	283.743,92
Gesellschafterdarlehen	16.000.000,00	16.000.000,00
FREMDKAPITAL		
Rückstellungen	49.148.068,80	49.401.379,69
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	16.463.213,18	16.371.600,63
Rückstellungen für Steuern	1.052.395,39	990.626,50
sonstige Rückstellungen	31.632.460,23	32.039.152,56
Verbindlichkeiten	92.155.700,37	90.462.096,39
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.680.274,74	36.656.714,80
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.098.427,54	3.264.708,78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.134.479,86	27.190.682,85
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	43.568,99	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	3.428.532,30	3.615.986,07
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	396.756,10	350.558,19
Sonstige Verbindlichkeiten	19.373.660,84	19.383.445,70
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.346.703,18	1.934.863,30
SUMME PASSIVA	231.297.930,17	241.076.436,78

„Durch laufendes Monitoring und flexible Anpassung in allen Bereichen, sowie striktes Kostenmanagement und staatliche Unterstützungsmaßnahmen konnte der Umsatzrückgang abgefedert werden.“

KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

**1. JANUAR -
31. DEZEMBER
2020**

IN EUR	2020	2019
Umsatzerlöse	354.523.467,34	391.221.667,96
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	-2.278.814,60	4.352.909,85
Sonstige betriebliche Erträge	15.049.176,13	24.384.743,86
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagevermögen	289.674,76	10.701.473,19
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.183.531,58	1.525.726,70
übrige	13.575.969,79	12.157.543,97
Materialaufwand	170.966.932,01	192.171.632,27
Personalaufwand	116.954.575,73	128.862.478,10
Löhne	28.958.892,24	35.211.349,77
Gehälter	60.773.882,69	66.401.192,26
sonstige soziale Aufwendungen	27.221.800,80	27.249.936,07
Abschreibungen	12.927.348,47	16.520.033,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.474.837,77	71.954.782,88
BETRIEBSERFOLG	2.970.134,89	10.450.395,34
Beteiligungserträge	756.754,61	2.304.926,95
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	217.687,16	249.649,59
Aufwendungen aus Beteiligungen, assoziierten Unternehmen und Finanzanlagen	1.840.527,47	4.060.769,43
Verlust aus der Abschreibung von Guthaben bei Kreditinstituten	6.315.228,31	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.288.068,66	2.041.769,98
FINANZERFOLG	-9.469.382,67	-3.547.962,87
ERGEBNIS VOR STEUERN	-6.499.247,78	6.902.432,47
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	431.505,66	-1.876.465,95
JAHRESFEHLBETRAG / JAHRESÜBERSCHUSS	-6.930.753,44	8.778.898,42
davon Minderheitenanteile	-690.603,43	308.741,80

CASH-FLOW- STATEMENT

**1. JANUAR –
31. DEZEMBER
2020**

IN EUR	2020	2019
Konzernjahresfehlbetrag/-jahresüberschuss	-6.930.753,44	8.778.898,42
Abschreibungen	13.532.006,96	16.874.273,67
übrige Anpassungen	7.157.782,19	-6.180.516,34
CASH-FLOW AUS DEM ERGEBNIS	13.759.035,71	19.472.655,75
Veränderungen der Aktiva (Vorräte, Ford., lat. Steuer & ARA)	11.675.441,91	-2.391.499,50
Veränderungen der Passiva (Verb., Rückstellungen & PRA)	-2.804.107,04	-12.105.490,83
übrige Anpassungen	193.423,73	1.572.341,85
CASH-FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	22.823.794,31	6.548.007,27
Investitionen	-12.951.502,10	-30.198.482,97
Desinvestition	8.236.576,51	41.658.917,06
Ein- und Auszahlungen aus der Erst- und Entkonsolidierung	2.318.075,33	-381.998,45
CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.396.850,26	11.078.435,64
Netto-Auszahlungen Finanzverbindlichkeiten	3.023.559,94	-9.769.155,01
Verlust aus der Abschreibung von Guthaben bei Kreditinstituten	-6.315.228,31	0,00
Dividenden	-1.312.060,09	-2.460.000,00
CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-4.603.728,46	-12.229.155,01
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	15.823.215,59	5.397.287,90

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

MARKTPositionIERUNG, KAPITALISIERUNG, BETEILIGUNGSABSCHLÜSSE UND WESENTLICHE EREIGNISSE

Die Austro Holding GmbH hat als Beteiligungsholding, welche darauf ausgerichtet ist, Beteiligungsunternehmen vorzugsweise mehrheitlich zu erwerben, deren Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und diese Unternehmen grundsätzlich dauerhaft zu behalten, im österreichischen Markt ihre einzigartige Position weiter gefestigt.

Die Austro Holding GmbH wurde 2010 von Dr. Erhard F. Grossnigg initiiert und einem privaten Investorenkreis geöffnet, der sich im Wege von insgesamt vier Kapitalerhöhungen (04/10, 04/11, 06/12 sowie 12/12) an der Holding beteiligt hat. Per Ende 2013 ist die Holding mit einem von den Gesellschaftern eingezahlten Kapital in Höhe von rd. EUR 41 Mio. ausgestattet, bestehend aus dem Stammkapital, Kapitalrücklagen (inkl. Agio) und Gesellschafterdarlehen. Der Gesellschafterkreis besteht aus insgesamt 14 natürlichen und juristischen Personen; weitere Kapitalerhöhungen sind derzeit nicht geplant. Im Jahr 2019 wurde zur Stärkung des Branchenschwerpunkts im Immobilienbereich ein Teil des Gesellschafterdarlehens in Höhe von EUR 4 Mio. in die Tochtergesellschaft Austro Immo GmbH investiert.

Im Geschäftsjahr 2020 kam es zu folgenden Änderungen im Konsolidierungskreis:

Im Februar 2020 wurden 30% der Anteile an der Austro Consulting GmbH verkauft.

Die Sanders.eu GmbH wurde im Mai 2020 in Sanders-Kaufmann GmbH umbenannt.

Im Juli 2020 wurde die Firma AH & Capital Partners GmbH gegründet. Die Austro Holding GmbH hält 33,33% der Anteile.

Mit September 2020 wurden 10% der Anteile an der Austro Immo GmbH verkauft.

Im Dezember 2020 wurde die Liquidation der Sleepwell Kaufmann GmbH beendet und die Firma im Firmenbuch gelöscht.

Im Dezember 2020 wurde die in der Kunert Fashion GmbH befindliche Produktionsgesellschaft Tétouan Maille S.A. („TE-MASA“) verkauft.

Das in der Lohberger Gruppe befindliche Unternehmen OMERAS Raschau GmbH wird geplanterweise verkauft und wurde mit Stichtag 31.12.2020 entkonsolidiert

ÜBERSICHT ÜBER DIE VOLLKONSOLIDIERTEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 2020

BETEILIGUNGS- UNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILI- GUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)	UMSATZ 2020 IN EUR	ANTEIL KONSOL. UMSATZ DER GRUPPE (CA.)
Austro LBK Technik GmbH (Wien)	Generalimporteur von landwirtschaftlichen Geräten der Marke Deutz-Fahr sowie von landwirtschaftlichen- und Baumaschinen der Marke JCB mit exklusiven Vertriebsrechten in Österreich	89,29%	APRIL 2010	43.397.627,51*)	12 %
Austro Service GmbH (Wien)	Beratungsgesellschaft	100 %	JULI 2012	0,00	0 %
Lohberger, Heiz + Kochgeräte Technologie GmbH, Schalchen (OÖ)	Produktion und Vertrieb von Koch- und Heizgeräten sowie Großküchen	97 %	APRIL 2010	46.209.265,14*)	13 %
Ankerbrot Holding GmbH Pantherbrot GmbH Ankerbrot GmbH & Co KG (Wien)	Produktion und Vertrieb von Backwaren	80,8 %	DEZEMBER 2013 MÄRZ 2014, SEPTEMBER 2015, DEZEMBER 2015, JUNI 2017, AUGUST 2017, JANUAR 2019	96.629.027,15*)	27 %
Sanders-Kauffmann GmbH (Bramsche, Deutschland)	Produktion, Vertrieb und Konfektion von Daunen und Federn zu Bettdecken und Kissen	100 %	JUNI 2018	62.832.453,69*)	18 %
Austro Consulting GmbH (OÖ)	Unternehmensberatung	70 %	JUNI 2019	587.590,05	1 %

*) Die Wertangabe versteht sich inkl. der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE QUOTENKONSOLIDIERTEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 2020

BETEILIGUNGS- UNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILI- GUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)	UMSATZ 2020 IN EUR	ANTEIL KON- SOL. UMSATZ DER GRUPPE (CA.)
BGO Holding GmbH (Wien)	Holdingsgesellschaft für die Geschäftsanteile der Bene GmbH, der Neudoerfler Office Systems GmbH, hali gmbh, BGO Montage und Logistik GmbH und nuucon GmbH	50 %	SEPTEMBER 2015	103.723.983,82*)	29 %

*) Die Wertangabe versteht sich inkl. der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE RESTLICHEN BETEILIGUNGEN 2020

BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILIGUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)
Binder + Co AG Gleisdorf (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Maschinen und Gesamtanlagen insb. für die Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik	5,6 %	FEBRUAR 2011
DPI Holding GmbH (Wien)	Verwaltung und Führung von Unternehmen im Bereich der Produktion und des Vertriebs von Geschäftsdrucksorten aller Art	5 %	JUNI 2013
COH Liegenschaftsverwaltung GmbH (Wien)	Besitzgesellschaft für Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung	5 %	JUNI 2013
KUNERT FASHION GmbH Immenstadt (D)	Produktion und Handel mit Textilwaren (insbesondere mit Beinbekleidung für Damen und Herren)	50 %	SEPTEMBER 2013
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH Übelbach (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Fenster und Türen	50 %	JUNI 2014
Austro Immo GmbH (Wien)	Erwerb, Veräußerung, Entwicklung, Errichtung und Besitz/Betrieb von Immobilien; Erwerb, Besitz, Verwaltung und Veräußerung von Un- ternehmens- und Gesellschaftsbeteiligungen sowie die Einbringung von Dienstleistungen	39 %	MAI 2018
AH & Capital Partners GmbH (Wien)	Erwerb von oder die Beteiligung an mittel- ständischen Unternehmen mit technologi- schem Fokus	33,33 %	AUGUST 2010

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Austro Holding Gruppe hängt im Wesentlichen von den Umsatzerlösen und der Kostenstruktur der Beteiligungsunternehmen ab. Die sich aus der COVID-19 Pandemie ergebenden Auswirkungen zeigen sich insbesondere im Umsatzrückgang von EUR 36,7 Mio. Am stärksten betroffen waren die Anker Gruppe und die BGO Gruppe. In der Austro Holding Gruppe wurden flächendeckend Maßnahmen implementiert, um die Umsatzrückgänge so weit wie möglich abzufedern. Neben dem laufenden Monitoring der aktuellen Situation, flexiblen Anpassungen in allen Bereichen und striktem Kostenmanagement, wurden auch staatliche Unterstützungsmaßnahmen wie die Kurzarbeitsentschädigung (ausgewiesen innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge) in Anspruch genommen.

Das EBITDA (Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzerfolg + Abschreibungen) liegt mit EUR 15.897.483,32 zwar deutlich unter dem Vorjahr (EUR 26.970.428,42), wobei dies neben den COVID-19 Auswirkungen darauf zurückzuführen ist, dass im Vorjahr die restlichen Anteile der Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH verkauft wurden sowie ein Gewinn aus einem Liegenschaftsverkauf in der Lohberger Gruppe enthalten war.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögenslage der Austro Holding Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2020 trotz COVID-19 Pandemie relativ stabil entwickelt. Die Eigenkapitalquote verringerte sich lediglich von 34% im Vorjahr auf 31%. Rechnet man die Gesellschafterdarlehen hinzu, welche ebenfalls langfristig gewährt wurden, so kommt man auf eine wirtschaftliche Eigenkapitalquote von 38% (2019: 41%).

Die Reduktion der Bilanzsumme der Austro Holding Gruppe resultiert im Wesentlichen aus dem verringerten Eigenkapital bedingt durch den Verlust der Termineinlagen bei der Commercialbank Mattersburg Burgenland AG iHv EUR 6.315.228,31 und dem reduzierten Finanzanlagevermögen bedingt durch den Verkauf von Wertpapieren.

Der Cash Flow aus dem Ergebnis hat sich zwar im Vergleich zum Vorjahr verringert, jedoch ist der Cash Flow aus dem operativen Bereich aufgrund der positiven Entwicklung des

Nettoumlaufvermögens von EUR 6,5 Mio. auf EUR 22,8 Mio. gestiegen. Der Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten ist beeinflusst durch den Verlust der Termineinlagen bei der Commercialbank Mattersburg im Burgenland. Bedingt durch COVID-19 wurde die Gesamtausschüttung 2019 iHv EUR 2,4 Mio. auf zwei Tranchen verteilt; EUR 1,2 Mio. gelangten in 2020 zur Auszahlung, der zweite Teilbetrag erfolgt in 2021. Die finanzielle Stabilität der Austro Holding Gruppe stellt sich nach wie vor als sehr zufriedenstellend dar.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten haben sich von EUR 8.499.417,64 in 2019 auf EUR -4.300.238,01 verändert bedingt durch die Tatsache, dass die Veränderung der liquiden Mittel die Aufnahme der Überbrückungskredite deutlich überkompensiert haben. Die liquiden Mittel sind durch Nutzung der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, verbessertes Working Capital Management, Stundungsvereinbarungen, Aufnahme von Überbrückungskrediten sowie durch den Verkauf von Wertpapieren gestiegen.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN (KENNZAHLEN IN EUR/%)

Bilanzsumme		Wirtschaftl. Eigenkapital		Net Debt / Gearing	
231.297.930,17	100,0%*)	87.279.769,08	37,7%*)	-4.300.238,01**)	-4,9%***)

*) in % der Bilanzsumme.

***) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel.

****) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel/wirtschaftliches Eigenkapital.

EBITDA**)		EBIT *** = Betriebsergebnis		Ergebnis v. Steuern	
15.897.483,32	4,5%*)	2.970.134,85	0,8%*)	-6.499.247,82	-1,8%*)

*) in % der Umsatzerlöse.

***) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis + Abschreibungen.

****) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis.

Das Ergebnis vor Steuern ist belastet durch den Verlust der Termineinlagen bei der Commercialbank Mattersburg im Burgenland AG iHv EUR 6.315.228,31.

Bereinigt um diesen Einmaleffekt kann trotz der COVID-19 Pandemie von einer soliden Entwicklung in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Austro Holding GmbH gesprochen werden.

INVESTITIONEN

Die einzelnen Beteiligungen der Austro Holding Gruppe investieren laufend in die Weiterentwicklung der Betriebe, um sich auf ihren immer stärker umkämpften Märkten weiter behaupten zu können. Dabei werden sie von der Austro Holding GmbH einerseits mit einer angemessenen und den Anforderungen entsprechenden Ausschüttungspolitik und andererseits mit individuell abgestimmten Finanzierungsmodellen bestmöglich unterstützt. Insgesamt wurden in der Gruppe EUR 13.135.786,77 (2019: EUR 18.903.476,91) in das Anlagevermögen investiert, wobei unter Bereinigung der at-equity konsolidierten Unternehmen Investitionen von EUR 12.951.502,09 (2018: 20.799.936,35) verbleiben, die sich wie folgt zusammensetzen:

	IN EUR
Ankerbrot (inkl. Tochtergesellschaften)	5.409.532,48
BGO (inkl. Tochtergesellschaften)	3.518.998,24
Sanders (inkl. Tochtergesellschaften)	1.763.567,78
Austro LBK (inkl. Tochtergesellschaften)	1.297.461,67
Lohberger (inkl. Tochtergesellschaften)	831.025,48
Austro Holding	91.433,93
Austro Consulting	39.482,51
SUMME	12.951.502,09

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Austro Holding Gruppe setzt durch ihre Tochtergesellschaften seit Jahren auf die intensive Verbesserung qualitativer Aspekte der einzelnen Unternehmen. Zufriedenheit und Einsatzfreude der Mitarbeiter sind wesentliche Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens. Durch moderne Aus- und Weiterbildungskonzepte verfügt die Gruppe über einsatzbereites und qualifiziertes Personal. Weiters erhalten die Mitarbeiter der Austro Holding Gruppe wesentliche Einkaufsvorteile in der gesamten Gruppe und profitieren von vielen anderen wirtschaftlichen Vorteilen, u.a. einer Gruppenkrankenversicherung und einem vergünstigten Autokauf.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das ökologische Denken und Handeln in der gesamten Austro Holding Gruppe gelegt. Die Fuhrparkverwaltung der Austro Holding Gruppe erfolgt für alle Beteiligungen zentral, damit der gruppenweite CO₂-Fußabdruck verbessert werden kann. Ein Großteil der Konzerngesellschaften hat Umweltzertifikate, die auf die einzelnen Absatzmärkte ausgerichtet sind. Zusätzlich werden in Kooperation mit Energieberatern Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz erarbeitet und es wird der Fokus auf den Einkauf von Ökostrom gelegt. Ziele der Austro Holding Gruppe sind:

- **Kundenzufriedenheit steigern**
- **CO₂-Fußabdruck reduzieren**
- **Werkstoffe aus nachhaltigen Quellen beziehen**
- **Kompetenzen weiterentwickeln und Nachhaltigkeit verankern**
- **Soziale Gemeinschaft und Gesundheit fördern**

Durch die konzernintern entwickelten Strategien werden die Nachhaltigkeit sowie die Interessen von Ökologie und Ökonomie ins Gleichgewicht gebracht.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Austro Holding Gruppe betreibt im Rahmen ihrer Tochterunternehmen Forschung und Entwicklung in den jeweiligen Bereichen und entwickelt durch permanente Investitionen ihre Produkte ständig weiter um die Technologieführerschaft zu erreichen und abzusichern sowie durch innovative Konzepte und Produkte einen Wettbewerbsvorteil zu erreichen.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Austro Holding GmbH hat neben dem Firmensitz keine Zweigniederlassungen. Die einzelnen Tochterunternehmen besitzen Zweigniederlassungen im In- und Ausland.

RISIKOBERICHT

COVID-19-Pandemie

Die COVID-19 Pandemie führte in Österreich als auch international zu wesentlichen Einschränkungen der Geschäftstätigkeiten, die auch die Unternehmen der Austro Holding Gruppe betreffen. Die Beteiligungen der Austro Holding GmbH waren und sind in unterschiedlich starkem Ausmaß betroffen.

Die aktuellen Entwicklungen rund um die COVID-19 Pandemie werden weiterhin einen tiefgreifenden Einfluss auf die Marktsituation der einzelnen Beteiligungsunternehmen haben. Die sich daraus ergebenden Auswirkungen lassen sich derzeit nicht verlässlich abschätzen. Die Austro Holding Gruppe analysiert laufend die aktuelle Situation und die Maßnahmen werden entsprechend angepasst. Die staatlichen Unterstützungen werden je nach Erfordernis weiterhin genutzt. Auf Basis der von uns gesetzten Maßnahmen und Pläne gehen wir davon aus, dass die Fortführungsfähigkeit der Unternehmen gesichert sein sollte.

Finanzierung

Die Austro Holding GmbH selbst ist durch ihre Gesellschafter finanziert und verfügt zum 31.12.2020 über nicht ausgenützte Bankrahmen. Diese Mittel werden entsprechend dem Geschäftszweck der Austro Holding GmbH vornehmlich in Form

von Eigenkapital Konzernunternehmen zur Verfügung gestellt, mit der Zielsetzung, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung dieser Unternehmen aktiv zu unterstützen und eine sukzessive Wertsteigerung zu erreichen. Wie bei jeder Form der Eigenkapitalfinanzierung sind damit überdurchschnittliche Ertragschancen, aber auch Risiken verknüpft: Der Erfolg der Austro Holding GmbH als Konzerngesellschaft der Beteiligungsunternehmen ist in hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Unternehmen abhängig, deren Ausschüttungen für die Ertragskraft der Austro Holding GmbH von entscheidender Bedeutung sind. Bei einzelnen Beteiligungen kann es im Laufe der Zeit zu negativen Entwicklungen kommen, die in extremis zu einem Totalausfall führen könnten.

Die Beteiligungsunternehmen haben eine stabile Eigenkapitalstruktur, die sich in den folgenden Jahren weiter festigen soll.

Durch die COVID-19 Krise wurden im Geschäftsjahr 2020 und 2021 im Bereich der Finanzierungen diverseste Liquiditätsmaßnahmen wie staatliche Förderungen, Ausnützung der bestehenden Kreditlinien sowie Zahlungsstundungen, gesetzt.

Die Geschäftsführung der Austro Holding GmbH legt anhand der vorher definierten Grundsätze die Strategie für die gesamte Austro Holding Gruppe fest. Sie konzentriert sich auf übergeordnete Führungs-, Planungs- und Koordinationsaufgaben, bestellt insbesondere die Geschäftsführung der Beteiligungsunternehmen und unterstützt diese bei geschäftlichen Entscheidungen. Die Geschäftsführung der Austro Holding GmbH ist darauf bedacht, langfristige und nachhaltige wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, um für die Gesellschafter eine Wertsteigerung des Investments sowie eine laufende Barrendite, verbunden mit Inflationsschutz, zu erwirtschaften.

Zentrale Bedeutung kommt dem Aufsichtsrat zu, der in regelmäßigen Sitzungen tagt. Er wahrt insbesondere die Interessen der Gesellschafter, trifft auf Vorschlag der Geschäftsführung Investitionsentscheidungen und kontrolliert die Einhaltung des Gesellschaftszweckes.

Währungs-/ Zinsänderungsrisiko, Liquidität

Überwiegend werden Finanztransaktionen in EURO bzw. in der lokalen Währung der Gesellschaft abgewickelt, womit nur ein geringes unmittelbares Währungsrisiko entsteht. Generell

werden Auswirkungen von Währungsschwankungen mit effizienten Absicherungsstrategien so weit wie möglich minimiert. Die hohen Wechselkursschwankungen zwischen EURO und Hrywnja im Geschäftsjahr 2020 innerhalb der Sanders Gruppe wurden nicht abgesichert und haben im Jahr 2020 einen negativen Einfluss, der in der Währungsumrechnungsdifferenz im Eigenkapital abgebildet ist.

Hinsichtlich der bestehenden Kreditlinien der Beteiligungen besteht ein Zinsänderungsrisiko, das allerdings in Anbetracht der aushaftenden Beträge und der derzeitigen Tiefzinssituation für gering angesehen wird. Langfristige Investitionsfinanzierungen sind weitestgehend im angemessenen Umfang durch Fixzinsvereinbarungen abgeschlossen worden. Darüber hinaus wird in der Austro Holding GmbH ein entsprechender Liquiditätspolster in Barmitteln und verfügbaren Kreditrahmen vorgehalten.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumenten bestehen keine weiteren. Unmittelbare Preisänderungs-, Ausfalls- oder Cash Flow-Risiken aus Finanzinstrumenten sind grundsätzlich nicht gegeben, doch hat die COVID-19 Krise auch zu erheblichen Marktverwerfungen geführt, die mit Kursverlusten verbunden sind. Derivative Finanzinstrumente werden in der gesamten Austro Holding Gruppe nicht eingesetzt.

AUSBLICK UND PERSPEKTIVE

Das von den Gesellschaftern zur Verfügung gestellte Kapital ist zur Gänze investiert und der Fokus der Austro Holding GmbH liegt auf der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen. Die der Austro Holding GmbH von ihren Beteiligungsunternehmen zufließende Liquidität wird entsprechend dem Geschäftszweck für Ausschüttungen an die Gesellschafter, zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe sowie zur weiteren Setzung von Branchenschwerpunkten oder Ergreifung von Investitionsoportunitäten verwendet.

Auch in Zukunft werden die Beteiligungsunternehmen unter Aufrechterhaltung selektiver Auswahlkriterien bei der Realisierung ihrer Wachstums- und Expansionspläne intensiv unterstützt. Dies gilt insbesondere für ergänzende Akquisitionen von den einzelnen bestehenden Beteiligungsunternehmen.

Der Ausblick für 2021 ist infolge der andauernden COVID-19 Pandemie aktuell schwer einschätzbar. Auf Basis der von uns gesetzten Maßnahmen und Pläne gehen wir davon aus, dass die Fortführungsfähigkeit der Unternehmen gesichert sein sollte.

Wien, am 9. April 2021

Die Geschäftsführung der Austro Holding GmbH




Mag. Kerstin Gelbmann



Mag. Claudia Badstöber



Mag. Johann Drobilitsch



Ing. Walter Karger



UNTERNEHMENS- GESCHICHTE AUSTRO HOLDING

2010 2011 2012

Im Zuge der Finanzkrise gründete **Dr. Erhard F. Grossnigg** die Austro Holding als Beteiligungsgesellschaft mit dem Fokus, Investitionen in österreichische Unternehmen zu tätigen. Sie sollte wie ein „Sparbuch“ funktionieren – mit risikolosem Zins, wobei das Vermögen aber mit Firmenbeteiligungen unterlegt ist. Für die Gesellschafter war die Idee ausgesprochen, dass eine Beteiligung von EUR 2 Mio. mit 6% verzinst eine Ausschüttung von EUR 120.000 brutto, nach Steuern von EUR 90.000 netto ergibt (damals betrug der KEST-Satz 25%) und somit eine kleine Familie absichert. Die Austro Holding ist noch heute eine alternative Veranlagung für einen geschlossenen Gesellschafterkreis, in dem die Eigeninteressen den Gesamtinteressen unterzuordnen sind. So erklärt sich auch die Beschränkung der Einzelgesellschafter auf eine max. Anteilshöhe bzw. auf eine Stimmrechtsbeschränkung von 20%. Das Zeichnungskapital bei der Gründung betrug EUR 25 Mio.

Folgende Beteiligungen wurden bereits nach Gründung in Abstimmung mit den Gründungsgesellschaftern von der grosso holding erworben, um der Austro Holding bereits zum Start Einkünfte zu sichern: Die Mehrheitsbeteiligungen **Lohberger** Heiz- und Kochgeräte, **Neudoerfler** Office Systems, Dee Luxe Sportartikel (inkl. **Dachstein**), **Deutz-Fahr** Austria Landmaschinen und **Sleepwell** Kauffmann. Im Laufe des Jahres wurden Minderheitsbeteiligungen an der Huber Holding und der Infoniqa Payroll erworben und zum Teil auch verkauft, weshalb bereits aus dem Jahresergebnis 2010 eine Ausschüttung vorgenommen werden konnte.

Das Zeichnungskapital wurde auf EUR 31 Mio. aufgestockt und das Managementteam um Herrn **Walter Karger** verstärkt. Er bildete nun mit Frau **Kerstin Gelbmann** und Herrn **Siegfried Mörz** die Geschäftsführung der Austro Holding. Eine 4 % Beteiligung an Binder+Co und eine 45 % Beteiligung an Ochsner Wärmepumpen kamen zur Austro Gruppe hinzu. Weiters wurden Anteile an den bestehenden Beteiligungen Lohberger Heiz- und Kochgeräte Technologie und Dee Luxe / Dachstein sowie Infoniqa Payroll Holding aufgestockt.

Es erfolgte eine Aufstockung des Zeichnungskapitals auf EUR 36 Mio. Der Neuerwerb der Beteiligungsgesellschaft **Domoferm** International mit 70 % war im Verhältnis zur bisherigen Unternehmensgröße ein wesentlicher Schritt. Weitere Aufstockungen betrafen Anteile an der Dee Luxe Sportartikel Handels und Infoniqa Payroll Holding.

2013 2014 2015

Die finale Aufstockung des Zeichnungskapitals auf **EUR 40 Mio.** wurde vorgenommen. Vier neue Beteiligungen kamen zur Austro Gruppe dazu: Dachstein Outdoor- und Lifestyle (durch Abspaltung von Dee Luxe Sportartikel), DPI Holding (eine 5 % Beteiligung), **Kunert** Fashion (erste Beteiligung mit Sitz in Deutschland) sowie die HDW Austrian Retail Immobilien Invest. Die Anteile an der Domoferm International und Neudoerfler Office Systems wurden weiter aufgestockt. Durch Verkauf schieden aus dem Beteiligungskreis der Austro Holding folgende Firmen aus: Dee Luxe Sportartikel, Ochsner Wärmepumpen und Infoniqa Payroll Holding.

Bene kam als neue Beteiligung zur Gruppe dazu. Das Invest wurde gemeinsam mit der Bartenstein Holding getätigt und in die gemeinsame Unternehmung **BGO** Holding eingebracht. Weiters wurden die Anteile an Ankerbrot aufgestockt.

Erworben wurden direkte Beteiligungen an **Ankerbrot** und **Gaulhofer** Industrie-Holding und indirekte Beteiligungen von Planmöbel durch Neudoerfler und eines Händlers durch Deutz-Fahr. Siegfried Mörz schied aus der Geschäftsführung der Austro Holding aus, und Andreas Schwarzenberger trat in die Geschäftsführung ein.

2016 2017 2018

Erstmals wurde mit der Domoferm eine wesentliche Mehrheitsbeteiligung verkauft – mit dem Ziel, künftig **Branchenschwerpunkte** zu setzen. Das Konzept, Schwerpunkte zu bilden, schlug die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat vor. Dabei wurde der Büromöbelmarkt und der Federn-/Daunen-/Bettwarenmarkt definiert. In diesen Industrien sollte es das Ziel sein, europarelevant zu werden und zu den fünf größten europäischen Firmen zu gehören. Der Vorschlag wurde vom Aufsichtsrat positiv beschieden. Ein erster Schritt war der Erwerb der Anteile an der **hali**, ein weiterer der Erwerb von **Sanders** als zweites Unternehmen im Daunen- und Bettwarenbereich.

Der freiwillige Beirat wurde aufgrund der Größe zum verpflichtenden **Aufsichtsrat**. Bei der Beteiligung Gaulhofer Industrie-Holding wurde ein strategischer Partner in den Gesellschafterkreis aufgenommen. Die Anteile an Sleepwell Kauffmann und Deutz-Fahr wurden aufgestockt. Mit der **Astera Consulting** kam eine neue Beteiligung hinzu. Andreas Schwarzenberger schied aus der Geschäftsführung der Austro Holding aus. An seine Stelle trat **Johann Drobilitsch** als Geschäftsführer ein.

Der Verkauf der **Domoferm** wurde abgeschlossen (Signing in 2017, Closing in 2018). Weiters wurde ein strategischer Partner für **Dachstein** aufgenommen. Austro Holding und Oliver Wieser gaben insgesamt 49 % der Anteile ab. Nach 9-monatiger Pränotifikationsphase konnte der Erwerb von Hali finalisiert werden. Somit ist Hali neben Bene, Neudoerfler und Planmöbel die vierte Marke der **BGO Holding**. Auch der Erwerb von **Sanders** wurde 2018 finalisiert und die Integration von **Sleepwell Kauffmann** in die sanders.eu begonnen. Ein weiterer Schwerpunkt wurde im Bereich Nutzfahrzeuge gesetzt. Eine neue Holding **Austro LBK Technik** wurde gegründet, die die Marken **Deutz-Fahr** und **JCB** vereint.

Da die Austro Holding und grosso holding sowie einige Beteiligungsgesellschaften Immobilien besitzen und nutzen, wurde als gemeinsame Beteiligung die **Austro Immo** gegründet. Damit konnte ein professioneller Zugang zu Immobilien geschaffen werden.

2019 2020

Zu Jahresbeginn hat der strategische Partner bei **Dachstein**, die finnische Firma Luhta die Call-Option gezogen und somit wurde Dachstein vollständig an Luhta verkauft. **Sleepwell Kauffmann** ist vollständig in die **Sanders** Gruppe integriert, die Fertigung wurde nach Bramsche (D) verlagert und die Liegenschaft in Hörbranz verkauft. Weiters hat die Sanders Gruppe ein weiteres Unternehmen im Bereich Auf- und Verarbeitung von Federn und Daunen, die deutsche **ARO Artlaender** erworben.

Die **BGO Holding** hat sich an der **BEMO Betriebsmontagen**, einem Full Service Anbieter von Transportlogistik, Produktübernahme, Montage, Fertigstellung und Übergabe, beteiligt.

Die Anteile an der Astera wurden zurückverkauft, und mit Herrn Wengler wurde eine neue Gesellschaft, die **Austro Consulting**, gegründet. In der **Austro LBK Technik** konnte das JCB Baumaschinengeschäft gewonnen werden.

Die **Ankerbrot** Gruppe hat nun **Linauer Backstuben** zu 100% übernommen. Weiters wurde die Anker Liegenschaft in der Absberggasse verkauft und somit der erste Schritt zum Bau einer neuen und modernen Betriebsstätte gesetzt.

Frau **Claudia Badstöber** wechselte vom Aufsichtsrat der Austro Holding in die Geschäftsführung der Austro Holding, als weiteres Mitglied der Geschäftsführung. Herr Dkfm. Helge Hohensinn schied aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Dr. **Gerald Wüest** und Herr **Wolfgang Niessner**, MBA, wurden als neue Aufsichtsräte bestellt.

Die **COVID-19** Krise hat die Unternehmen der Gruppe unterschiedlich getroffen. Der Konsumgüterbereich mit Anker, Kunert und Sanders hat bedingt durch die verordneten Lockdowns / Geschäftsschließungen teilweise erhebliche Umsatzeinbußen erlitten.

Alle Beteiligungen haben die staatlichen Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch genommen, die einen Teil des jeweiligen Ergebniseinbruchs abdecken.

Austro Holding und Ankerbrot zählen zu den Geschädigten der **Commerzbank**. Es wurde eine Klage gegen die Republik Österreich eingebracht.

Der Turnaround von **Sanders-Kauffmann** wurde erreicht, das Unternehmen hat auch die COVID-19 Krise gut gemeistert, trotz Schwierigkeiten beim Sourcing. Weiters wurde in 2020 das Umbauprojekt „Standortzusammenlegung Bramsche - Bad Bentheim“ begonnen.

Ankerbrot geht mit dem Produktionsneubau in die Planungs- und Finanzierungsphase.

Die **Austro Immo** hat ein eigenkapitalähnliches Substanzgenussrecht iHv EUR 20 Mio. begeben, das in Tranchen aufgelegt wurde.

Mit der **AH & Capital Partners** wurde eine Firma gegründet, die den Zweck verfolgt sich an Unternehmen im Softwarebereich und digitalen Dienstleistungen zu beteiligen.

Kunert musste sich einer strengen Restrukturierung unterziehen. Die Produktionsgesellschaft TEMASA wurde an die grosso holding verkauft.

Herr Wolfgang Niessner, MBA übernimmt den Vorsitz des Aufsichtsrats von Herrn Dr. Michael Schur, der diese Funktion seit Gründung der Austro Holding ausgeübt hat. Herr Dr. Friedrich Eitler wird als neues Mitglied des Aufsichtsrats bestellt und ersetzt damit das ausgeschiedene Mitglied Herrn Dr. Gerald Wüest.

SOZIALES ENGAGEMENT - PROJEKTE UND INITIATIVEN.

Mitarbeitervorteilebroschüre

Die Austro Holding Gruppe beschäftigt insgesamt ca. 4.000 Mitarbeiter. Dabei ist es der Austro Holding wichtig, ein guter Arbeitgeber zu sein und allen Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld zu bieten. „Eine Firma besteht aus Menschen, und erst die Menschen machen eine Firma“, sagt Dr. Erhard F. Grossnigg, der Gründer der Austro Holding. Er prägte damit die Einstellung, dass erst durch die Gemeinschaft etwas Großes entstehen kann. Jeder in der Gruppe ist somit in seiner Funktion Teil der Erfolgsgeschichte Austro Holding.

Um diesen Zusammenhalt erkennbar zu machen, hat die Austro Holding für alle Mitarbeiter in der Gruppe eine Mitarbeitervorteilebroschüre erstellt. So können die Mitarbeiter als auch ihre Familien bei den Unternehmen der Gruppe und bei Partnerunternehmen zu begünstigten Konditionen einkaufen. Zu den weiteren Vorteilen gehört die Möglichkeit, eine Krankenversicherung mit einem Gruppenrabatt abzuschließen.

Ablebensversicherung

Veranlasst durch das plötzliche Ableben eines vielgeschätzten Geschäftsführerkollegen hat sich die Austro Holding dazu entschlossen eine Gruppen-Ablebensversicherung für die Geschäftsführer und Prokuristen der Gruppe abzuschließen. Dies gibt uns die Möglichkeit die Angehörigen im Ablebensfall zu unterstützen.

KSV Ankerbrot

Die Austro Holding Gruppe und vor allem Ankerbrot sind Unterstützer des KSV Ankerbrot Arena Monte Laa Fußballklubs. Es handelt sich um die meist bespielte Fußballarena Wiens mit insgesamt 18 Nachwuchsmannschaften, davon 16 Bubenmannschaften und 2 Mädchenmannschaften. Der Verein wurde 1922 gegründet und hat ca. 300 Mitglieder. Mit ihrem Engagement fördert die Austro Gruppe vor allem junge und sportbegeisterte Menschen.

Concordia Sozialprojekte

Die diversen Unternehmen der Austro Holding lassen den CONCORDIA Sozialprojekten in Österreich, Rumänien, Bulgarien und der Republik Moldau immer wieder Geld- und Sachspenden zukommen. CONCORDIA Sozialprojekte hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen in den genannten Ländern ein glückliches Aufwachsen in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Wiener Tafel

Weiters unterstützt die Austro Holding gemeinsam mit Ankerbrot die WIENER TAFEL. Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der täglich bis zu vier Tonnen überschüssige Lebensmittel von etwa 150 Unternehmen einsammelt. Diese sind nicht mehr für den Verkauf bestimmt und würden daher vernichtet werden. Die geretteten Produkte werden von den rund 350 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 19.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen.


schülerInnen.gestalten.wandel

Die Initiative schülerInnen.gestalten.wandel gibt Jugendlichen in ganz Österreich eine Stimme um auch ihre Ideen für Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu präsentieren. Die Austro Holding unterstützt diese Initiative finanziell als auch persönlich vertreten durch Frau Gelbmann und Herrn Dr. Grossnigg, die sich für Diskussionen mit den Schulklassen zur Verfügung stellen.

Regionale Initiativen

Darüber hinaus sind unsere Beteiligungsunternehmen stark in ihrer jeweiligen Region verankert und unterstützen zahlreiche lokale bzw. regionale soziale, kulturelle und sportliche Initiativen und Anliegen.

„Mehr den je kommt es darauf an zu unterstützen und soziale Initiativen zu stärken.“



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Austro Holding GmbH
Walfischgasse 5
A-1010 Wien

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Austro Holding GmbH

KONZEPT & GESTALTUNG

zinc studio gmbh



IN
DEIN ANKER

MEHR LICHTERN
AUF WIENS STRASSEN

INSPIRIN

Feuer
Flamme

in
stria.



ROINER
KONERT



Gaulhofer
FABRIK



rade in
ustria.



ulhofer
ter zum Wochenher



Neu befeuert steht für Qualität
"ustria". Unser
produziert
Firma
arbeit
st, mi
un n
am
Wände. Au
dip
höchstem
überge
n. Das
nach wome
Erhöhung z
haben
Jahre
Gaulhofer
k
Beförderu
in Sachen
-erätne

zusammen. Damit die O
stimmnt – und die Wert
in der Region bleibt.

austro
Holding

WWW.AUSTRO-HOLDING.AT